

Wenn die Rente nicht zum Leben reicht

Von Cornelia Laufer

Eigentlich wollte sich Wilhelm Meier* schon eher mit uns treffen. Doch das war nicht möglich, der Rentner musste ins Krankenhaus. Die Pumpe. Jetzt läuft ein Herzschrittmacher, und der 68-Jährige hat etwas Zeit und Ruhe, über sein Arbeitsleben zu reden. Richtig: sein Arbeitsleben. Denn einen Ruhestand kann sich Wilhelm Meier nicht leisten.

(...) „Selbstständige sind oft von der Altersarmut betroffen“, sagt Gewerkschafter Humer. Und im Zuge der Wirtschaftskrise gehe der Trend in Richtung Selbstständigkeit. Einer Studie des Mannheimer Forschungsinstituts Ökonomie und Demographischer Wandel (MEA) zufolge sind gut ein Zehntel aller Selbstständigen in Deutschland von Altersarmut bedroht. Drei Viertel der Selbstständigen sind derzeit nicht durch ein obligatorisches Altersvorsorgewerk abgesichert. „Neben den Selbstständigen sind aber insbesondere Frauen betroffen“, sagt Humer. Laut einer Studie des „Netzwerks für eine gerechte Rente“ stehen in Westdeutschland rund 19 Prozent der Frauen weniger als 750 Euro im Monat zur Verfügung (Osten: zwölf Prozent). Bei den Männern sind es zehn Prozent. (...)

Der vollständige Artikel erschien auf Neue-OZ.de am 3. November 2009.